
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 235/2015

Erfurt, 12. Oktober 2015

Im Jahr 2014 ging die Anzahl der durchschnittlich aufgestellten Betten in den Thüringer Krankenhäusern leicht zurück

Im Jahr 2014 gab es in den 44 Thüringer Krankenhäusern 16 177 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 60 Betten weniger als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 768 Intensivbetten und 106 Belegbetten enthalten.

In den Thüringer Krankenhäusern wurden 580 939 vollstationäre Behandlungsfälle registriert. Die Patienten wurden nach durchschnittlich 7,7 Tagen entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 577 497 Patienten mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 7,8 Tagen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen. Im Jahr 2014 betrug der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ 75,8 Prozent und lag gering unter dem Vorjahresniveau.

Fast 40 Prozent der vollstationären Patienten (226 637 Fälle) wurde wie in den Vorjahren in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 6,3 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 76,8 Prozent.

Am Ende des Jahres 2014 waren in den Thüringer Krankenhäusern 4 797 hauptamtliche Ärzte beschäftigt. Das waren 100 Ärzte bzw. 2,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit setzt sich der Anstieg der Anzahl der an Krankenhäusern angestellten Ärzte wie in den Vorjahren weiter fort. Seit dem Jahr 2000 stieg die Zahl der Ärzte um rund 47 Prozent.

11 527 Personen im Pflegedienst betreuten die Kranken rund um die Uhr. Das waren 0,2 Prozent mehr als Ende des Jahres 2013 mit 11 499 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst kümmerten sich 4 957 Personen um die Patienten (+ 199 Personen bzw. 4,2 Prozent) und im Funktionsdienst waren es 3 847 Personen (+ 78 Personen bzw. 2,1 Prozent). Weitere 4 538 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal und im Verwaltungsdienst um den reibungslosen Ablauf in den Häusern.

- 1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Karin Bunschek

Telefon: 0361 37-734518

E-Mail: karin.bunschek@statistik.thueringen.de**Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2011 bis 2014
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2000	2005	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	45	45	44	44
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	17 593	16 638	16 193	16 225	16 237	16 177
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	720,7	709,5	741,0	745,9	749,8	749,4
Fallzahl	517 961	531 606	568 731	573 536	577 497	580 939
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	555 582	560 797	564 144	568 058
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 062	13 160	13 292	12 895
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	76,6	76,3	76,3	75,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	10,1	8,7	8,0	7,9	7,8	7,7
Hauptamtliche Ärzte						
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 384	4 498	4 697	4 797
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	4 047	4 164	4 321	4 383
Nichtärztliches Personal						
Personen am 31.12.	23 084	22 051	24 010	24 185	24 568	24 869
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	20 597	19 280 ¹⁾	20 559 ¹⁾	20 779 ¹⁾	21 053 ¹⁾	21 200 ¹⁾
davon						
Pflegedienst						
Personen am 31.12.	10 405	10 076	11 254	11 313	11 499	11 527
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 553	9 684	9 796	9 875
medizinisch-technischer Dienst						
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 650	4 723	4 758	4 957
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	4 015	4 070	4 132	4 159
Funktionsdienst						
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 520	3 601	3 769	3 847
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	3 069	3 136	3 230	3 258
klinisches Hauspersonal						
Personen am 31.12.	631	382	346	327	355	382
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	239	241	284	263
Wirtschafts- und Versorgungsdienst						
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 183	1 142	1 169	1 204
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	1 042	995	981	1 013
technischer Dienst						
Personen am 31.12.	635	555	487	497	498	490
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	460	469	472	463
Verwaltungsdienst						
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 905	1 913	1 919	1 953
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 680	1 693	1 717	1 730
Sonderdienste						
Personen am 31.12.	161	204	147	146	152	152
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	123	131	139	138
sonstiges Personal						
Personen am 31.12.	833	739	518	523	449	357
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	379	360	339	301

1) ohne Schüler und Auszubildende

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)